



Informationen zur Urnenabstimmung vom 10. April 2022

Kath. Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim

Informationen zur Urnenabstimmung

Warum eine Urnenabstimmung?

Anfangs 2022, als die Bürgerversammlung vorbereitet wurde, war nicht absehbar, ob in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie eine gesetzeskonforme Durchführung der Bürgerversammlung sichergestellt möglich ist. Aus diesem Grund hat der Kirchenverwaltungsrat, basierend auf einer Regelung des Administrationsrates, eine Urnenabstimmung festgelegt.

Daher findet dieses Jahr anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung statt.

Wann findet die Urnenabstimmung statt?

Die Urnenabstimmung findet am Sonntag, 10. April 2022 statt. Die Urnen sind wie folgt geöffnet:

- Wolfertswil 07.45 Uhr bis 08.45 Uhr im Vereinslokal unter der Kirche
- Degersheim 09.15 Uhr bis 10.15 Uhr im Pfarramt, Friedbergstrasse 2
- Flawil 09.15 Uhr bis 10.15 Uhr im Pfarreizentrum, Enzenbühlstrasse 16
- Niederglatt 09.15 Uhr bis 10.15 Uhr vor der Kirche Niederglatt

Die vorzeitige Stimmabgabe ist wie folgt möglich:

Mittwoch, 6. April 2022 und Freitag, 8. April 2022

- Degersheim jeweils 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Pfarramt, Friedbergstrasse 2
- Flawil jeweils 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Pfarreisekretariat, Enzenbühlstrasse 20

Briefliche Stimmabgaben müssen bis spätestens Sonntag, 10. April 2022 um 10.15 Uhr bei der Geschäftsstelle eintreffen.

Über welche Vorlagen wird abgestimmt?

- Jahresrechnung 2021
- Budget 2022 und Steuerplan 2022
- Sanierung und Neugestaltung Kirche Wolfertswil
- Revision Orgel Kirche Flawil

Wie erhalte ich zusätzliche Informationen?

Für Fragen zur Rechnung und zum Budget sowie zu den beiden Sachgeschäften findet am 30. März 2022 um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Kirche St. Laurentius in Flawil statt.

Wo werden die Abstimmungsergebnisse publiziert?

Nach der Auszählung der Stimmen werden die Abstimmungsergebnisse am Sonntag, 10. April 2022 in den Anschlagkästen bei allen vier Kirchen sowie auf der Webseite www.se-ma.ch publiziert.

Bestandesrechnung 2021

Aktiven	01.01.2021	Änderung	31.12.2021
Finanzvermögen			
1001 Kasse	7'202.55	- 1'777.50	5'425.05
1002 Banken	2'769'795.97	+ 818'751.73	3'588'547.70
1005 Elektronische Zahlungsmittel	1'431.35	+ 855.50	2'286.85
1010 Verrechnungssteuer	445.85	- 445.85	-
1011 Steuerguthaben	278'824.73	- 27'572.89	251'251.84
1012 Delkrederesteuern	- 55'606.44	+ 5'356.04	- 50'250.40
1019 Übrige Debitoren	193'648.49	- 56'332.72	137'315.77
1020 Anlagen	70'000.00	- 70'000.00	-
1021 Anteilscheine	1'000.00	-	1'000.00
1022 Darlehen	50'000.00	-	50'000.00
1023 Finanzliegenschaften	1'007'114.78	-	1'007'114.78
1080 Transitorische Aktiven	9'628.65	+ 29'873.55	39'502.20
Total Finanzvermögen	4'333'485.93	+ 698'707.86	5'032'193.79
Verwaltungsvermögen			
1101 Pfarrhäuser	1'128'301.82	- 102'941.67	1'025'360.15
Total Verwaltungsvermögen	1'128'301.82	- 102'941.67	1'025'360.15
Total Aktiven	5'461'787.75	+ 595'766.19	6'057'553.94
Passiven	01.01.2021	Änderung	31.12.2021
2000 Kreditoren	266'858.74	+ 35'570.79	302'429.53
2020 Mittel- & Langfristige Schulden	1'037'200.00	- 14'500.00	1'022'700.00
2080 Transitorische Passiven	139'553.00	- 137'053.00	2'500.00
2800 Pflichtfonds	891'248.45	+ 2'100.00	893'348.45
2810 Freiwillige Fonds	14'707.00	-	14'707.00
2820 Vorfinanzierungen, Reserven	2'005'727.48	+ 571'575.26	2'577'302.74
2900 Reserve Rechnungsausgleich	899'332.29	-	899'332.29
Ertragsüberschuss Rechnungsabschluss	207'160.79	+ 138'073.14	345'233.93
Total Passiven	5'461'787.75	+ 595'766.19	6'057'553.94

Ausführliche Informationen zur Jahresrechnung 2021 sind im Amtsbericht zu finden.

Erfolgsrechnung 2021

Erfolgsrechnung	Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürgerschaft, Verwaltung	842'800.00	120'800.00	763'152.30	120'890.85
Bürgerschaft, Behörden	186'050.00	11'000.00	162'306.34	12'590.50
Sekretariate, Geschäftsstelle	476'250.00	5'300.00	460'506.85	4'884.90
Pfarrregimenten	45'000.00		28'650.10	
Dekanats- und Bistumsaufgaben	2'100.00		2'037.50	
Pfarrhäuser	133'400.00	104'500.00	109'651.51	103'415.45
Seelsorge und Gottesdienst	2'027'800.00	98'900.00	1'951'598.24	97'645.44
Seelsorge- & Dienstpersonal	1'461'600.00	77'000.00	1'453'652.28	83'526.80
Kirchenmusik	156'100.00		135'580.01	
Kirchlicher Bedarf	48'600.00		42'741.65	
Kirchen	361'500.00	21'900.00	319'624.30	14'118.64
Glaubensverkündigung	484'500.00	70'000.00	452'530.24	124'756.61
Religionsunterricht	354'800.00	67'000.00	336'785.88	118'579.66
Publikationen	102'300.00	3'000.00	89'828.36	6'176.95
Beiträge	27'400.00		25'916.00	
Kirchliches Leben	295'500.00	36'600.00	206'188.02	33'463.13
Kirchl. Leben, Veranstaltungen	212'600.00	24'800.00	145'069.26	25'632.13
Pfarrzentren	68'500.00	9'000.00	51'848.36	5'031.00
Friedhöfe und Wegkreuze	14'400.00	2'800.00	9'270.40	2'800.00
Diakonie und soziale Aufgaben	43'100.00		38'561.90	
Beiträge und Hilfsaktionen	43'100.00		38'561.90	
Finanzen und Steuern	817'900.00	4'232'600.00	942'201.22	4'322'709.82
Steuern	394'600.00	2'500'800.00	420'144.09	2'605'631.40
Kirchenopfer, Schenkungen	12'500.00	9'500.00	9'340.00	6'800.00
Finanzausgleich		1'544'000.00		1'544'000.00
Finanzliegenschaften	140'400.00	140'100.00	128'912.16	128'411.56
Nicht aufteilbare Posten	270'400.00	38'200.00	383'804.97	37'866.86
Ertragsüberschuss	47'300.00		345'233.93	
Total	4'558'900.00	4'558'900.00	4'699'465.85	4'699'465.85

Ausführliche Informationen zur Jahresrechnung 2021 sind im Amtsbericht zu finden.

Erläuterungen zur Rechnung 2021

Nachstehend sind die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2021 erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie im Amtsbericht, welcher pro Haushalt mit separater Post zugestellt wurde.

Pfarreigremien

Für kurzfristige Anlässe in den Pfarreien steht den Pfarreigremien ein Kostendach zur Verfügung. Dieses wurde nur geringfügig beansprucht, da viele Aktivitäten aufgrund der Einschränkungen durch Covid-19 nicht durchgeführt werden konnten.

Kirchen

Die bereits begonnene Sanierung des Vorplatzes in Degersheim wurde aufgrund des frühen Wintereinbruchs nicht abgeschlossen. Die Restkosten sind im Budget 2022 als gebundene Ausgabe enthalten.

Kirchliches Leben

Die Covid-19-Pandemie verhinderte bei den Firmwegen in Degersheim und Flawil die Durchführung verschiedener Aktivitäten. Die Pandemie verunmöglichte die Durchführung zahlreicher weiterer kirchlicher Veranstaltungen.

Nicht abgeschlossene Arbeiten

Wegen Lieferverzögerungen mussten verschiedene Arbeiten verschoben werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Der entsprechenden Beträge sind im Budget 2022 als gebundene Ausgaben enthalten. Dies betrifft:

- Ersatz der Fenster im Pfarrhaus Flawil und Kirchturm Flawil
- Erneuerung Bodenbeläge Pfarreiheim Degersheim

Steuern

Die Steuereingänge für das Jahr 2021 waren aufgrund der Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie zurückhaltend budgetiert. Erfreulicherweise war der Rückgang weniger stark und es resultierten zusätzliche Steuererträge von rund CHF 100'000.

Rechnungsabschluss

Die Rechnung schliesst aufgrund der oben beschriebenen Ereignisse mit einem Ertragsüberschuss von CHF 345'233.93 ab.

In den kommenden Jahren sind grössere Investitionen geplant, welche zu neuen Abschreibungen führen. Der Gewinn soll für die zusätzliche Abschreibung des Pfarramts in Degersheim verwendet werden. Damit entsteht zusätzlicher Spielraum bei zukünftigen Investitionen.

Budget 2022

Budget	Budget 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürgerschaft, Verwaltung	842'800.00	120'800.00	833'800.00	117'500.00
Bürgerschaft, Behörden	186'050.00	11'000.00	177'600.00	12'000.00
Sekretariate, Geschäftsstelle	476'250.00	5'300.00	472'500.00	1'000.00
Pfarrregimenten	45'000.00		44'500.00	
Dekanats- und Bistumsaufgaben	2'100.00		2'000.00	
Pfarrhäuser	133'400.00	104'500.00	137'200.00	104'500.00
Seelsorge und Gottesdienst	2'027'800.00	98'900.00	2'373'600.00	20'100.00
Seelsorge- & Dienstpersonal	1'461'600.00	77'000.00	1'401'200.00	9'000.00
Kirchenmusik	156'100.00		155'100.00	
Kirchlicher Bedarf	48'600.00		51'100.00	
Kirchen	361'500.00	21'900.00	766'200.00	11'100.00
Glaubensverkündigung	484'500.00	70'000.00	421'600.00	95'000.00
Religionsunterricht	354'800.00	67'000.00	294'000.00	92'000.00
Publikationen	102'300.00	3'000.00	101'200.00	3'000.00
Beiträge	27'400.00		26'400.00	
Kirchliches Leben	295'500.00	36'600.00	316'600.00	37'300.00
Kirchl. Leben, Veranstaltungen	212'600.00	24'800.00	214'000.00	25'500.00
Pfarrzentren	68'500.00	9'000.00	95'500.00	9'000.00
Friedhöfe und Wegkreuze	14'400.00	2'800.00	7'100.00	2'800.00
Diakonie und soziale Aufgaben	43'100.00		29'600.00	
Beiträge und Hilfsaktionen	43'100.00		29'600.00	
Finanzen und Steuern	817'900.00	4'232'600.00	829'500.00	4'594'600.00
Steuern	394'600.00	2'500'800.00	411'800.00	2'622'900.00
Kirchenopfer, Schenkungen	12'500.00	9'500.00	10'500.00	8'500.00
Finanzausgleich		1'544'000.00		1'460'900.00
Finanzliegenschaften	140'400.00	140'100.00	183'500.00	183'200.00
Nicht aufteilbare Posten	270'400.00	38'200.00	223'700.00	319'100.00
Ertragsüberschuss	47'300.00		59'800.00	
Total	4'558'900.00	4'558'900.00	4'864'500.00	4'864'500.00

Ausführliche Informationen zum Budget 2022 sind im Amtsbericht zu finden.

Erläuterungen zum Budget 2022

Nachstehend sind die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2021 erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie im Amtsbericht, welcher pro Haushalt mit separater Post zugestellt wurde.

Kirchen

Für die Kirchen sind folgende Unterhaltsarbeiten bzw. Anschaffungen budgetiert:

- Die Lebensdauer der Heizungssteuerung in Flawil ist nach 25 Jahren ist längst erreicht. Für den Ersatz der Heizungssteuerung ist ein Betrag von CHF 26'000.00 vorgesehen.
- Der Zugang zur Kirche in Flawil (Seiteneingänge) soll mit elektrischen Antrieben ausgestattet werden, um so den Zugang für gehbehinderte Personen zu erleichtern. Die Kosten betragen CHF 36'000.00.
- Die Gebäude in Flawil sollen mit Informationsstelen und Lageplänen beschriftet werden, um den Zugang zu vereinfachen. Es wird mit Kosten von CHF 15'000.00 gerechnet.
- Für die Orgelrevision in Flawil und die klanglichen Verbesserungen ist ein Betrag von CHF 380'000.00 im Budget enthalten. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10.
- Damit die Infrastruktur standortübergreifend genutzt werden kann, soll ein für Materialtransporte konzipierter Lieferwagen zum Preis von CHF 37'000.00 beschafft werden.
- Für die Verbesserung der Akustikanlage in der Kirche Degersheim sind CHF 10'000.00 budgetiert.
- Für Reparaturen des Kirchendachs in Wolfertswil sind CHF 4'000.00 budgetiert.

Religionsunterricht

Durch den Wegfall des Fachs Ethik, Religion und Gemeinschaft seit dem Schuljahr 2021/22 reduziert sich der Lohnaufwand.

Pfarreizentren

Die Tische im Pfarreiheim Degersheim sollen ersetzt werden. Die Stühle werden weiter genutzt. Die Kosten betragen CHF 31'000.00.

Steuern

Die Steuererträge wurden aufgrund der effektiven Steuereingänge im Jahr 2021 budgetiert. Es wird mit unveränderten Steuereingängen gerechnet.

Nicht aufteilbare Posten

Es ist vorgesehen, die Rückstellung für die Orgelrevision in Flawil in der Höhe von rund CHF 188'000.00 aufzulösen. Zusätzlich wird die Reserve für gebundene Ausgaben aus dem Jahr 2021 in der Höhe von CHF 101'500.00 aufgelöst.

Sanierung und Neugestaltung Kirche Wolfertswil

Die Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil weist nach rund 70 Jahren Nutzung deutliche Verbrauchsspuren auf. Einzelne Teile sind in einem schlechten baulichen Zustand. Gemäss den Vorgaben des zweiten vatikanischen Konzils aus den 60er Jahren soll der Altar der «Mittelpunkt der feiernden Gemeinde» sein. Die Anpassung des Chorraums wurde bis heute noch nicht vollzogen.

Mit dem ausgearbeiteten Projekt sollen sowohl die baulichen als auch liturgischen Mängel beseitigt werden. Nach der Sanierung und Neugestaltung soll die Kirche in neuem Glanz erstrahlen. Der Kirchenverwaltungsrat erachtet den Zeitpunkt als ideal, da gleichzeitig die baulichen und liturgischen Mängel behoben werden können.

Durch die Schaffung des Meditationsraums anstelle der heutigen Taufkapelle und der Nutzung des Chorraums für kleinere Feiern sowie der Entfernung der Kirchenbänke entstehen verschiedene flexibel nutzbare Möglichkeiten, welche den jeweiligen Feiern und Aktivitäten angepasst werden können.

Derzeit wird in der Kirche Wolfertswil alle zwei Wochen am Sonntagvormittag ein Gottesdienst gefeiert. Hinzu kommen einzelne Taufen und Bestattungen sowie Festtagsgottesdienste. In Wolfertswil gibt es aktuell keinen geeigneten Raum für Veranstaltungen wie Vorträge oder Konzerte. Der Kirchenverwaltungsrat möchte die Nutzung verbessern und auch für kirchennahe Veranstaltungen nutzen, da für solche Anlässe in Wolfertswil das Raumangebot sehr bescheiden ist, ohne dass dabei ein entweihter Ort entsteht. Damit kann ein grosser Mehrwert für das Dorf Wolfertswil geschaffen werden und gleichzeitig entsteht ein in der Seelsorgeeinheit Magdenau einzigartiger Kirchenraum.

Das Projekt wurde mit grosser Sorgfalt vom Architekturbüro Bruno Bossart, St. Gallen, ausgearbeitet, welches umfassende Erfahrungen bei der Sanierung von Kirchenräumen hat. Die Kirche in Flawil wurde durch diesen Architekten im Jahr 1995 saniert. In einer Mitwirkungsveranstaltung im Frühjahr 2021 wurden die Wünsche der Wolfertswiler Dorfbevölkerung gesammelt. Die



Modellfoto neuer Chorraum

Liturgiekommission von Bischof Markus hat das Projekt im Sommer 2021 geprüft und Empfehlungen abgegeben. Die Ergebnisse der Mitwirkung und die Empfehlungen der Liturgiekommission wurden so weit wie möglich ins Projekt eingearbeitet. So ist dadurch ein ausgewogenes und breit abgestütztes Projekt entstanden.

Der Kirchenverwaltungsrat und das Pastoralteam sind überzeugt, dass mit dem vorgeschlagenen Projekt die Kirche Wolfertswil stark aufgewertet wird und durch die zukünftig mögliche Mehrzwecknutzung ein grosser Mehrwert für das Dorf Wolfertswil sowie die Seelsorgeeinheit Magdenau entsteht.

Finanzierung

Das Architekturbüro hat die Kosten für die Sanierung und Neugestaltung der Kirche Wolfertswil aufgrund verschiedener Abklärung erhoben. Die Berechnung basiert auf dem Vorprojekt und hat eine Genauigkeit $\pm 10\%$.

Das Projekt wurde dem Administrationsrat des Kath. Konfessionsteil zur Prüfung und Festlegung der Investitionsbeiträge eingereicht. Der Administrationsrat das Projekt bewilligt und Beiträge in der Höhe von CHF 500'000 zugesichert.

1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	120'400	Gesamtkosten brutto	CHF	2'219'600
2 Gebäude	CHF	1'650'500	Konfessionsteil	CHF	- 500'000
3 Betriebseinrichtungen	CHF	147'000	Bezug aus Reserve	CHF	- 500'000
4 Umgebung	CHF	81'600			
5 Baunebenkosten	CHF	69'900			
9 Ausstattung	CHF	150'200			
Gesamtkosten Brutto	CHF	2'219'600	Gesamtkosten Netto	CHF	1'219'600

Derzeit wird eine Bausteuer von 1% erhoben. Die jährlichen Erträge belaufen sich auf rund CHF 102'000. Dieser Betrag ist für die zukünftigen Abschreibungen ausreichend.

Terminplan

Nach der Genehmigung des Baukredits durch die Bürgerversammlung vom Frühling 2022 wird mit der Detailplanung begonnen. Voraussichtlich wird im Februar 2023 mit den Arbeiten begonnen. Nach etwas über einem Jahr, rechtzeitig auf Ostern 2024 sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Während den Bauarbeiten, auch an Weihnachten 2023, ist mit Einschränkungen zu rechnen.

Was passiert bei einer Ablehnung

Bei einer Ablehnung des Projekts bleibt die Kirche unverändert bestehen. Die geplante Mehrzwecknutzung für das Dorf Wolfertswil ist nicht möglich. Auf Verbesserung im Kirchenraum oder der Infrastruktur würde in den kommenden Jahren verzichtet.

Antrag des Kirchenverwaltungsrates

Für die Sanierung und Neugestaltung der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil sei ein Nettokredit unter Berücksichtigung der verschiedenen Beiträge von CHF 1'219'600 (inkl. MWSt, Kostengenauigkeit $\pm 10\%$) zu genehmigen.

Orgelrevision Flawil

Die Orgel in der Kirche Flawil wurde im Jahr 1935 erstellt. Im Zuge der bis dato ausgeführten Revisionsarbeiten wurden klangliche Veränderungen vorgenommen. In den Jahren 1971 und 1972 erfolgte eine Revision, in der man tiefgreifend in die Klangsubstanz eingriff. In den Jahren 1994 und 2013 erfolgten weitere Revisions- und Reparaturarbeiten ohne wesentliche Veränderungen der Orgel.

Die Orgel befindet sich derzeit in einem spielbaren Zustand. Die Akustik der Kirche mit ihrer leichten Betonung höherer Frequenzen und einer etwas schlechteren Übertragung von tieferen Frequenzen (Basslage) verdeutlicht die Mängel der momentanen Intonation. Der Dynamikverlauf der Register untereinander erscheint unausgewogen – eine Folge davon ist eine schlechtere Mischfähigkeit. Besonders die Mixturen sind nach heutigem Empfinden zu scharf und zu kräftig intoniert. Der neobarocke Charakter der Intonation passt weder zur Orgeltechnik noch zur ansonsten einheitlichen Raumsituation.

Die Orgelelektrik entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards. Viele Reparaturspuren im Inneren des Orgelwerks verraten, dass dringend eine gründliche Revision der Orgel notwendig ist. So sind die Membranen der Kegelladen bereits in bedenklichem Zustand, viele Abdichtungen von Windführungen nur notdürftig in Stand gehalten und diverse Kontakte bereits deutlich sichtbar verbrannt. Die Verkleidung des Motors wurde aus Brandschutzgründen mit Asbest ausgekleidet, dies ist heute unzulässig. Aufgrund des Verschmutzungsgrades der Orgel ist ebenfalls eine Ausreinigung notwendig.

Für die Revision wurden zwei Angebote von ausgewiesenen Orgelbaufirmen eingeholt. Die beiden Angebote wurden umfassend geprüft und es wurde der Firma Orgelbau Kuhn AG, Männedorf, welche die Orgel bereits seit vielen Jahren betreut, den Vorzug gegeben. Das Angebot überzeugte, da nebst der technischen Lösung auch eine hervorragende musikalische und künstlerische Verbesserung geboten wird.



Vom Eigengewicht verbogene Pfeifen

lerische Verbesserung geboten wird.

Es ist vorgesehen, zusätzlich zu den eigentlichen Sanierungsarbeiten klangliche Anpassungen vorzunehmen, um die Orgel wieder möglichst in den Originalzustand von 1935 zu bringen.

Die Disposition und die Intonation sollen auf den ursprünglichen Zustand zurückgeführt werden. Damit entsteht die Angleichung der klanglichen Verhältnisse an die ansonsten einheitliche Gestaltung von Kirche und Orgel.

Der vorhandene Standardspieltisch weist erhebliche technische Mängel auf und muss ersetzt werden.

Der Kirchenverwaltungsrat ist überzeugt, dass mit dem vorliegenden Projekt die Orgel sowohl in technischer als auch in musikalischer Hinsicht deutlich verbessert werden kann und eine umfassende Revision aufgrund des beschriebenen Zustands erforderlich ist.

Finanzierung

Das Projekt wurde dem Administrationsrat des Kath. Konfessionsteil zur Prüfung und Festlegung der Investitionsbeiträge eingereicht. Der Administrationsrat das Projekt bewilligt und Beiträge in der Höhe von CHF 125'000 zugesichert.

Revisionsarbeiten	CHF	268'119	Gesamtkosten brutto	CHF	380'000
Klangliche Verbesserungen	CHF	107'754	Konfessionsteil	CHF	- 125'000
Reserve	CHF	4'127	Rückstellungen	CHF	- 188'000
Gesamtkosten Brutto	CHF	380'000	Gesamtkosten Netto	CHF	67'000

Der Kirchenverwaltungsrat empfiehlt der Bürgerschaft, die Orgelrevision zu genehmigen und hat dies im Budget 2022 entsprechend berücksichtigt.

Terminplan

Die Ausführung der Arbeiten dauert rund 16 Wochen. Während dieser Zeit kann die Orgel nicht benutzt werden. Der genaue Ausführungstermin ist derzeit noch nicht definiert und wird nach der Zustimmung der Bürgerschaft und der Auftragserteilung an die Orgelbaufirma entsprechend geplant.

Was passiert bei einer Ablehnung

Bei einer Ablehnung bleibt die Orgelrevision in heutigem Zustand bestehen und ist weiterhin spielbar. Jedoch ist aufgrund des schlechten technischen Zustands in den nächsten Jahren mit einem erhöhten Unterhaltsaufwand zu rechnen.

Die vorhandene Rückstellung in der Höhe von CHF 187'160.79 wird erfolgswirksam in der Rechnung 2022 aufgelöst und wird aller Voraussicht nach zu einem Ertragsüberschuss in der Rechnung 2022 führen. Die Bürgerschaft kann im Rahmen der Rechnungsgenehmigung 2022 anlässlich der Kirchbürgerversammlung im Frühling 2023 über die Verwendung dieses Überschusses befinden.

Antrag des Kirchenverwaltungsrates

Für die Orgelrevision in der Kirche St. Laurentius in Flawil sei ein Nettokredit unter Berücksichtigung der Beiträge von CHF 67'000.00 (inkl. MWSt, Kostengenauigkeit $\pm 10\%$) zu genehmigen.